

**Schwere Unwetter zogen über Kärnten**

Heftige Gewitter suchten unser Bundesland am Donnerstag heim. Überflutungen und Muren sind die Folgen



Weltuntergangsstimmung Donnerstag über Kärnten: Schwarzer Himmel, dumpfes Donnerrollen und grelle Blitze, die über den dunklen Himmel zuckten. Eine breite Gewitterfront zog Donnerstag über unser Bundesland hinweg. Starker **Regen, Hagel und Windböen** breiteten sich langsam über ganz Kärnten aus. Bis zum späten Nachmittag sollte sich das Wetter ausgetobt haben. Es bleibt aber weiter unbeständig.

**Gefährlich.** In Kötschach-Mauthen (Bezirk Hermagor) und Lendorf (Bezirk Spittal/Drau) verursachten die sintflutartigen Regenfälle Überschwemmungen auf den Straßen, die Sicht für Autofahrer betrug nur mehr 15 Meter. Durch den extremen Sturm waren herumwirbelnde Äste eine zusätzliche Gefahr

**Straßensperre.** Wegen umgestürzter Bäume musste die Katschberg Bundesstraße (B 99) zwischen Seeboden und Trebesing (Bezirk Spittal/Drau) gesperrt werden. Zudem hatte eine Mure Teile der Straße verschüttet. Im **Gurktal waren die Straßen von einer bis zu vier Zentimeter hohen Hagelschicht bedeckt.** Die Goggaussee Straße zwischen Weitensfeld und Zammelsberg wurde wegen Überflutung gesperrt.

**Muren.** Nachdem die Unwetter die Region Oberkärnten und Mittelkärnten passiert hatten, zogen sie Richtung Unterkärnten weiter. Bis spätestens am Nachmittag gehen auch dort heftige Unwetter nieder. 50 Millimeter Niederschlag und mehr sind heute noch zu erwarten, lokale Überschwemmungen und Murenabgänge die Folgen. Spätnachmittags sollte dann das Schlimmste überstanden sein, es bleibt aber unbeständig.

Leser-Reporterin Monika Pichorner aus Gmünd schickte uns einen "Hagel-Teppich"



Foto: Pichorner



Karlheinz Gatschnig



Wolfgang Reinegger



Evelyn Roppl | Sharif Issa